

lightlive!

installation

Das Infomagazin für Elektroinstallateure
in Deutschland - März 2006

Strahler VIVO mit 3-Phasen
Universal-Adapter: ein außer-
ordentlich montage- und
bedienungsfreundliches Duett

**Mit Hochdruck verkaufen:
neue HIT-Bausteine für das
Lichtbandsystem TECTON**

**Neues Lichtforum: Plattform
für Weiterbildung und Schulung**

**Notlichtsystem ONLITE: planen
und rechnen auf der Microsite**

**Einer für alles: 3-Phasen
Universal-Adapter**

ZUMTOBEL STAFF



Kai Uwe Pirweck, Geschäftsführer Zumtobel Staff
Deutschland Vertriebs-GmbH

„Integrierte Lösungen erhöhen die Effizienz und optimieren die Funktio- nalität“

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

der Begriff Integration steht in der Technik für Effizienz und optimale Funktion. Bei der Entwicklung unserer Produkte richten wir deshalb den Fokus konsequent auf deren Durchgängigkeit und Kompatibilität. Das beste Beispiel dafür ist das perfekte Zusammenspiel unserer Leuchten mit dem Lichtmanagementsystem LUXMATE und dem Notlichtsystem ONLITE, die den Weg für kostensparende Lösungen mit erhöhter Funktionalität und Anwendungsnutzen ebnen. Darin fügt sich auch das neue Industrie-EVG ein, dass wir Ihnen in dieser Ausgabe vorstellen.

Ein ebenso wichtiges Anliegen ist uns die Nähe zu Ihnen, unserem Kunden, die wir unter anderem durch ein Netz von Lichtforen, Lichtzentren und Beratungszentren unterstützen. Das neue, im November 2005 eröffnete und international ausgerichtete Lichtforum in Dornbirn ist ein Meilenstein auf diesem Weg – mehr darüber lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe des lightlive installation und freuen uns auch weiterhin auf Ihre Anregungen.

Mit Hoch- druck verkaufen: neue HIT- Bausteine für das Lichtband- system TECTON

**Neue Bausteine für
das TECTON Licht-
bandsystem:
Licht aus Hochdruck-
lampen lenkt die
Aufmerksamkeit
des Betrachters auf
besonders interessante
Produktbereiche**

Der Trend ist eindeutig: Immer mehr Shops, Supermärkte, Möbel- und Baumärkte setzen auf eine gute Lichtmischung aus Leuchtstoff- und Hochdrucklampen. Stark akzentuierende Leuchten lenken gezielt den Blick des Kunden. Sehr häufig wird zum Beispiel die Saisonware mit Hochdrucklampen beleuchtet. Neben der bereits etablierten Akzentbeleuchtung der Regal-Stirnseiten, werden vermehrt auch in der Regalmitte einzelne Produktbereiche hervorgehoben – mit Licht aus Hochdruckentladungslampen.

Das ästhetische Plus: Durch die Integration der Hochdruckbausteine in das Lichtbandsystem TECTON lassen sich alle Beleuchtungsaufgaben eines Verkaufsraumes mit einem System in einheitlichem Erscheinungsbild lösen.



Die Hochdruckbausteine für das TECTON Lichtbandsystem eignen sich ideal für Shops und Märkte mit niederen bis mittleren Raumhöhen. Zur Auswahl stehen:



1. TECTON Baustein mit schwenkbarem HIT-Leuchtenkopf für die effektvolle Beleuchtung von Verkaufsinselfen oder Regal-Stirnseiten
2. Asymmetrisch abstrahlender HIT-Baustein, um Lichtschwerpunkte in Regalen oder an den Wänden zu setzen
3. Hochdruckbaustein mit breit oder tief strahlender Lichttechnik für die punktuelle Akzentuierung von Saison- und Palettenwaren
4. Asymmetrisch abstrahlende Anbauversion mit viel Zubehör wie Spezialfilter (UVA, IR, Fleisch, Wurst) für die Beleuchtung von Theken- und Frischebereichen

bestellfax | Bitte Adresse eintragen, Blatt heraustrennen und per Fax an: 052 61/212-7777

Ich bestelle _____ Stück
Produktbroschüren TECTON.

Name: _____

Firma: _____

Abteilung: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel./Fax: _____

E-Mail: _____



Für jeden Anwendungsbereich ein perfekt ausgestatteter Lichtkubus: Im neu eröffneten Lichtforum werden die Produkte und deren Lichtwirkung effektiv präsentiert.

Plattform für den Kundendialog

Seit Jahren investiert Zumtobel Staff in Lichtforen und Lichtzentren für den direkten Dialog mit den Kunden. Ende November 2005 wurde nach einer großzügigen Erweiterung auf über 1000 m² Fläche das Lichtforum in Dornbirn neu eröffnet.

lightlive installation sprach mit dem Leiter des Lichtforums Dornbirn, Wolfgang Preisenhammer, über die interessanten Perspektiven der neuen Einrichtung.

lightlive installation | Herr Preisenhammer, was verspricht sich Zumtobel Staff vom erweiterten Lichtforum Dornbirn?

Wolfgang Preisenhammer | Dornbirn ist unser Stammsitz und seit langer Zeit auch ein Zentrum für Schulung und Weiterbildung. Wir wollen unser Schulungs- und Veranstaltungsangebot für Kunden und Mitarbeiter weiter ausbauen und dafür bietet das neue Lichtforum die besten Voraussetzungen. Natürlich soll es auch die Philosophie des Unternehmens in Bezug auf Innovation, Design und Qualität repräsentieren.

lli | Welchen Vorteil hat der Kunde und vor allem der Elektroinstallateur?

Wolfgang Preisenhammer | Er findet hier eine erstklassige Infrastruktur, in der wir noch mehr, noch praxisbezogenere Workshops und Seminare anbieten können. Das flexible Kubenkonzept – bekannt von unseren Messeständen – schafft ein Umfeld, in dem die Besucher die Wirkung und Handhabung der Lichtsysteme hautnah erleben und experimentell erfahren können. Wir erwarten eine deutliche Steigerung der jährlichen Besucherfrequenz von heute 3000 auf mehr als 5000 Personen.

Informieren, inspirieren, ausprobieren: das Lichtforum in Dornbirn bietet eine erstklassige Infrastruktur für Workshops mit Elektroinstallateuren.



||| | Gibt es weitere positive Effekte?

Wolfgang Preisenhammer | Wir werden die Aktivitäten auch auf der kommunikativen Ebene ausbauen. Das neue Lichtforum soll ein internationaler Treffpunkt für lichtinteressierte Elektroinstallateure, Planer und Architekten werden. Besonders Planer und engagierte Elektrospezialisten sind eingeladen, hier mit ihren Kunden Lichtlösungen zu diskutieren und zu evaluieren – in einer entspannten Atmosphäre und mit kompetenter Betreuung.

Wir würden uns freuen, recht bald schon zahlreiche Leser des lightlive installation begrüßen zu dürfen.

||| | Wir danken für das Gespräch.



Hochdruckentladungslampen werden von allen großen Herstellern wie Osram und Philips in unterschiedlichen Typen und Leistungsstufen angeboten

Hochdrucklampen sicher betreiben

Verschiedene Meldungen über Brandschäden wegen überhitzter Hochdrucklampen haben gezeigt, dass bei diesem Leuchtmittel die gewissenhafte Inbetriebnahme und professionelle Wartung eine Notwendigkeit sind. Die europäische Planungsnorm EN 12464 zwingt bereits im Vorfeld, die Wartungsintervalle sorgfältig zu planen.

Auf Beschädigung achten und Sitz prüfen

Vor der Inbetriebnahme

1. Die Lampenqualität prüfen: Vor dem ersten Einschalten sollten die Lampen auf sichtbare Beschädigungen geprüft werden. Lampen mit Rissen im Außenkolben, lockeren Sockeln oder nicht befestigten Innereien dürfen nicht in Betrieb genommen werden. Denken Sie daran, die Lampenkolben nicht mit den Fingern zu berühren – das könnte Defekte verursachen.

2. Kontakt und Halt kontrollieren: Achten Sie beim Einsetzen der Lampe auf korrekten elektrischen Kontakt und sicheren mechanischen Halt. Die Lampe muss „gerade“ in der Fassung sitzen, damit die optischen Eigenschaften der Reflektoren optimal genutzt werden können.

3. Auf genaue Spezifikation achten: Stellen Sie sicher, dass die eingesetzte Lampe zu den Spezifikationen der Leuchte und der Anlage passt, d. h. ob die richtige Type und Leistungsstufe gewählt wurde, ob sie beispielsweise für offene Leuchten zulässig ist oder ob gegebenenfalls eine zusätzliche Filterung notwendig ist.

Die Wartung

Beschränkte Lebensdauer beachten: Jede Lampe verändert im Laufe der Zeit ihre elektrischen und lichttechnischen Werte. Dies beeinflusst die sichtbare Beleuchtungs-

qualität und erhöht die Wahrscheinlichkeit von Überhitzungen an Lampe und Vorschaltgerät sowie der gesamten Leuchte. Kritisch wird es dann, wenn die Lampen über die angegebene Lebensdauer hinaus betrieben werden. Deshalb sollten alle Hochdruckentladungslampen spätestens mit Erreichen der sogenannten mittleren Lampenlebensdauer, besser noch bereits mit Erreichen der Nutzlebensdauer getauscht werden.

Beschränkung der Lebensdauer beachten

Tipp: Sicherheit durch EVG

Bei Lampen bis 150 W, wie sie in Strahlern oder Downlights für Verkaufsräume oft verwendet werden, sind die Vorgaben für Wartung und Inbetriebnahme aufgrund ihrer teils sehr kompakten Bauformen besonders sorgfältig zu beachten. Leuchten mit elektronischen Vorschaltgeräten, wie sie Zumtobel Staff in fast allen Leuchtenlinien anbietet, sorgen hier für ein höchstes Maß an Sicherheit. Die EVGs halten die Lampeneigenschaften über die Lebensdauer in sehr engen Toleranzen und schalten defekte und überalterte Lampen zuverlässig ab. Diesen Schutz bieten auch konventionelle Systeme mit Abschaltvorrichtung. Für alle Systeme gilt gleichermaßen, dass die Lampen zum Lebensdauerende hin sobald wie möglich ersetzt werden müssen.

Aktive Lichtplanung durch den Elektroinstallateur

Vom Elektroinstallateur kam der entscheidende Input: Klaus Bludau hatte die Idee für eine farbige und dynamische Beleuchtung der Rotunden



Bauherr | Schwarzkopf GmbH & Co KG, Hamburg
Architekten | Gerhard Bernhold, Planit 4, Hamburg
Elektroinstallation | Kurt Pagel GmbH, Hamburg
Lichtplanung | Planit 4, Kurt Pagel GmbH, Zumtobel Staff
Lichtlösungen | Deckeneinbauleuchte CARDAN, Downlight PANOS S,
Strahler SPIRIT, REB Lichtdecke
Lichtmanagement | LUXMATE Professional

Das Casino der Firma Schwarzkopf präsentiert sich mit einer differenzierten und ausgeklügelten Lichtgestaltung. Realisiert wurde sie von Architekt Gerhard Bernhold (Planit 4) in enger Zusammenarbeit mit dem Elektrounternehmen Kurt Pagel aus Hamburg, mit dessen Geschäftsführer Klaus Bludau wir über das interessante Projekt sprachen.

lightlive installation | Die Beleuchtung im Casino wartet mit mehreren Raffinessen auf. Mit welchen Vorgaben sind Sie an das Projekt herangegangen?

Klaus Bludau | Bauherr und Architekt hatten eine klare Vision vom Aussehen der Beleuchtung, von ihrer Wirkung und dem Raumeindruck. Unsere Aufgabe war es, diese Vision in funktionierende Technik umzusetzen. Dabei konnten wir auch eigene Ideen und Vorschläge einbringen.

lli | Sie haben also bereits in der Planungsphase eine aktive Rolle gespielt?

Bludau | Ja, wir sehen uns nicht als ein Elektrounternehmen, das einfach Aufträge ausführt. Wir wollen ein echter Partner für Planer sein, die für den Bauherren optimale und wirtschaftliche Lösungen erarbeiten. Daher ist es unser Ziel, früher als im Elektrogewerbe üblich, in den Prozess einbezogen zu sein.

lli | Wie sah das konkret bei dem Schwarzkopf-Projekt aus?

Bludau | Aus der konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Architekten Gerhard Bernhold von Planit 4 sind inter-



Beauty, Trend und Wellness: Die Lichtlösung passt perfekt in die Arbeitswelt der Firma Schwarzkopf.

essante Lösungen entstanden. Zum Beispiel waren die Rotunden als zonale Lichtquellen vom Architekten eingeplant. Unser Vorschlag war es, diesen Teil der Beleuchtung in ein Lichtmanagementsystem zu integrieren, das die Lichtfarbe kontinuierlich verändert. Das brachte jene Dynamik in den Raum, die heute von den Besuchern so geschätzt wird.

lli | Hat sich der technische Mehraufwand nicht in höheren Kosten niedergeschlagen?

Bludau | Durch das von uns eingesetzte Lichtmanagementsystem gewann die Lichtgestaltung nicht nur an Dynamik. Wir konnten gleichzeitig den Energieverbrauch optimieren. Und weil wir integriert geplant haben und perfekt aufeinander abgestimmte Komponenten einsetzen, war

diese Lösung schlussendlich billiger und wirtschaftlicher im Betrieb als die ursprünglich geplante Variante.

lli | Uns interessiert natürlich auch, in welcher Weise Zumtobel Staff zum Gelingen beigetragen hat.

Bludau | Wir arbeiten bereits seit zehn Jahren mit Zumtobel Staff zusammen und wissen das breitgespannte Angebot an innovativen und hochwertigen Produkten sehr zu schätzen. Sehr wichtig ist uns auch der kompetente Support. Wir sind mit Zumtobel Staff beim Kunden gemeinsam aufgetreten. Die gebündelte Kompetenz war eine wertvolle Unterstützung bei der Überzeugungsarbeit.

lli | Danke für das Gespräch. Wir sind sehr bemüht, die Zusammenarbeit mit den Elektroinstallateuren weiterhin zu forcieren.

Extra robustes EVG für die Industrie



Das Industrie EVG bietet beste Voraussetzungen für die industrielle Anwendung. Es verbindet die Vorteile von elektronischen Vorschaltgeräten mit denen der magnetischen Geräte. Im Vergleich zum Standard EVG ist seine Lebensdauer erheblich höher, das Gerät hält höheren Temperaturschwankungen und Spannungsspitzen stand. Angeboten werden sie bei Zumtobel Staff für Feuchtraum-Wannenleuchten, Reinraumleuchten, Einzellichtleisten und Lichtbandsysteme.

Leuchten mit Industrie EVG eignen sich hervorragend für Industriebauten mit einer hohen Anzahl an Betriebsstunden und Bereichen mit hoher oder sehr niedriger Umgebungstemperatur. Auch bei hohen Spannungsspitzen im Versorgungsnetz, Vibrationen und Erschütterungen der Leuchte und schwer zugänglichen Leuchten empfiehlt sich der Einsatz eines Industrie EVG.

Seit Anfang dieses Jahres werden Zumtobel Staff Leuchten mit T26 Leuchtmitteln wahlweise mit dem robusten, elektronischen Betriebsgerät angeboten. Ab April wird das Industrie EVG auch für T16 Leuchtmittel verfügbar sein.

Industrie EVG = Kombination der Vorteile von Magnetischem Vorschaltgerät + Elektronischem Vorschaltgerät

Lebensdauer > 100.000 Stunden	Hohe Lichtqualität
Fehlerrate < 0,1% pro 1000 Stunden	Lampen-Management
Großer Spielraum bei der Temperatur	Energieeinsparung bis zu 30 % Optimierte Lampenlebensdauer Betrieb von T16 Lampen

PANOS PSP+®: Downlight in neuem Glanz

Was ist PSP+®?

Pure Silver Plated+ ist ein neuartiges Verfahren zur Reflektorbeschichtung mit Reinstsilber. Zum ersten Mal eingesetzt wurde es von Zumtobel Staff für die erfolgreiche Downlight-Serie PANOS, in den Reflektor-Ausführungen facettiert, glatt und wallwashing.

Was kann PSP+®?

Der sensationelle Betriebswirkungsgrad (bis zu 21 Prozent höher!) wirkt sich auf mehrere Bereiche sehr positiv aus:

- Mit der gleichen Anzahl von Leuchten wird eine höhere Beleuchtungsstärke erzielt. Damit lassen sich Wartungsintervalle verlängern und Betriebskosten deutlich reduzieren.

Quantensprung in der Reflektor-Technologie: Beschichtung mit Reinstsilber.

- PANOS H macht zusätzliche Raster überflüssig, auch mit PSP+® werden alle Auflagen für eine normgerechte Entblendung gemäß EN 12464 ohne weitere Vorsätze erfüllt.
- PSP+® verlängert die Lebensdauer der Lampe, da die Wärme effektiver von der Reflektor-Oberfläche abgestrahlt wird. Die Arbeitsumgebung für die Kompaktleuchtstofflampe ist somit ideal.
- Die Oberfläche des silberbeschichteten Reflektors ist extrem beständig und hart. Sie lässt sich deshalb sehr leicht reinigen.

PSP+

bestellfax | Bitte Adresse eintragen, Blatt heraustrennen und per Fax an: 05261/212-7777

Ich bestelle _____ Stück
Produktbroschüren PANOS PSP+®.

Name: _____

Firma: _____

Abteilung: _____

Straße: _____

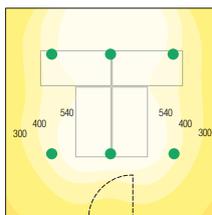
PLZ/Ort: _____

Tel./Fax: _____

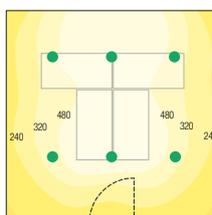
E-Mail: _____

Wo liegt der Unterschied?

Mit PANOS H PSP+® beleuchtete Büros sind besonders effizient und wirtschaftlich. Das Planungsbeispiel zeigt ein Plus von 18 Prozent mehr Lux auf der Nutzebene im Vergleich zu einer entsprechenden Bestückung mit Aluminium Reflektoren.

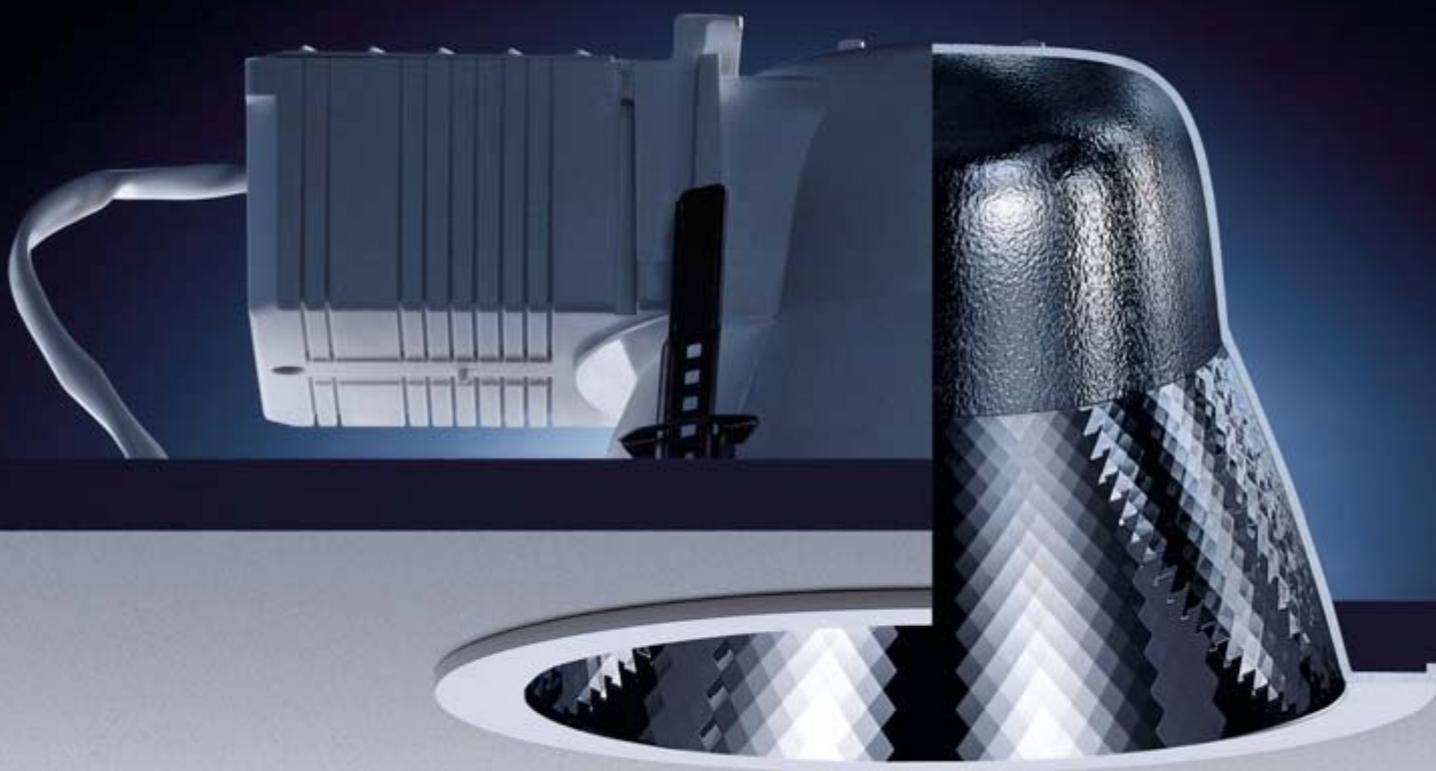


Planungsbeispiel eines Büros mit PANOS HF 250 TC-TEL
2 x 32 W und PSP+® Reflektor
Fläche: 4,80 x 4,80 m
Raumhöhe: 2,80 m
Wartungsfaktor: 0,67
HN = 0,75 m
Nutzebene EM [lx] 503 lx



Planungsbeispiel eines Büros mit PANOS HF 250 TC-TEL
2 x 32 W und Aluminium Reflektor
Fläche: 4,80 x 4,80 m
Raumhöhe: 2,80 m
Wartungsfaktor: 0,67
HN = 0,75 m
Nutzebene EM [lx] 426 lx

++ bis zu 21 Prozent höherer Wirkungsgrad ++ ultraharte Oberfläche ++
 ++ längere Lampenlebensdauer ++ werkzeuglose Montage ++



Für die Beleuchtung eines 1,8 m breiten Flurs genügt die einlampige Bestückung. Schon in der einlampigen Ausführung sorgt PANOS L PSP+® für die normgerechte Beleuchtung. Das reduziert die Anschaffungskosten für die Leuchtmittel und die Betriebskosten.



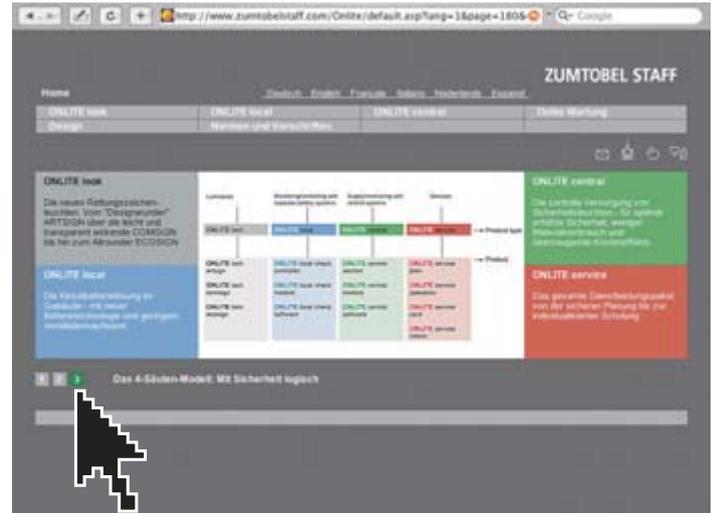
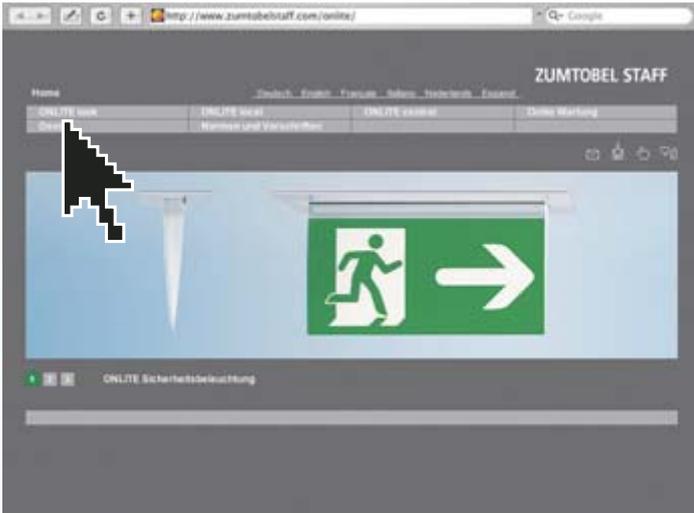
Planungsbeispiel eines Flurs mit PANOS LG 200 TC-TEL
1 x 32 W und PSP+® Reflektor
 Fläche: 17,20 x 1,80 m
 Raumhöhe: 2,80 m
 Wartungsfaktor: 0,67
Nutzebene EM [lx] 100 lx



Planungsbeispiel eines Flurs mit PANOS LG 200 TC-DEL
2 x 18 W und Aluminium Reflektor
 Fläche: 17,20 x 1,80 m
 Raumhöhe: 2,80 m
 Wartungsfaktor: 0,67
Nutzebene EM [lx] 96 lx

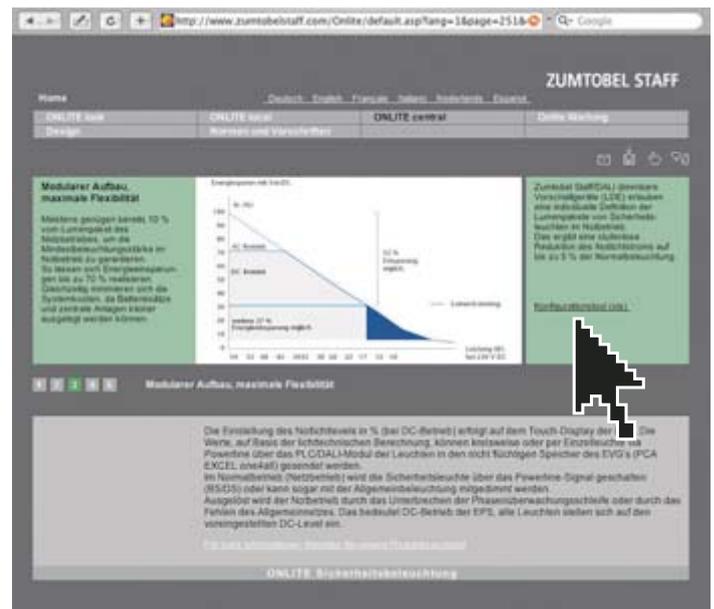
Die ONLITE Microsite zeichnet, plant und rechnet

Internet-Microsites von Zumtobel Staff umfassen alle relevanten Informationen zu einem bestimmten Produktthema. Sie sind in das Portal eingebettet, können allerdings direkt aufgerufen werden – damit Elektroinstallateure und Planer möglichst schnell zu den gewünschten Informationen kommen. Steigen Sie auf www.zumtobelstaff.com/onlite in die Welt der Notlichtsysteme ein.



1. Auf der Einstiegsseite www.zumtobelstaff.com/onlite verschaffen Sie sich sehr schnell den **Überblick**. Mit einem Klick gelangen Sie zum Beispiel zu ONLITE Look, wo sich die unterschiedlichen Bauformen präsentieren. Auch die Versorgungssysteme ONLITE local und ONLITE central sind nur einen Mausklick entfernt. Ebenso schnell und unkompliziert gelangen Sie zu den Wartungssystemen und den entsprechenden Normen und Vorschriften.

2. Auf der unteren Menüleiste mit seinen **quadratischen Buttons** gelangen Sie in die **Tiefe des jeweiligen Kapitels**. Kapitel 3 der Einstiegsseite führt Sie direkt zur grafischen Darstellung des 4-Säulen-Modells der ONLITE Notlichtsysteme.



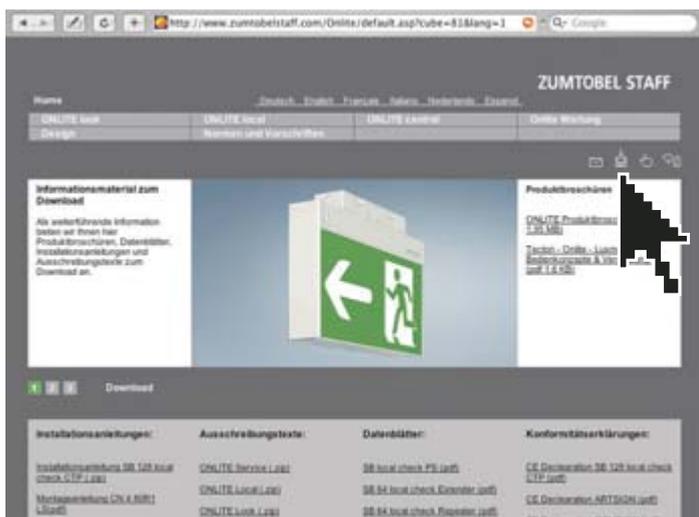
3. Gerade für den Elektroinstallateur lohnt sich der Klick auf einen der zahlreichen Links zu den **praktischen Hilfe-Tools**. Zum Beispiel finden Sie im Kapitel 2 von ONLITE central rechts unten den Link zum **Download einer Demo-Software**, bei der die Bedienung anschaulich getestet werden kann – als ob das System bereits installiert sei.

4. Im Kapitel 3 von ONLITE central erwartet Sie – wieder rechts unten – der **Link zu einer Excel-Tabelle**, mit der Sie Notlichtlevels, Lumenpakete und deren Batteriekapazitäten sehr **schnell berechnen** können. Mit dabei sind auch Systeminformationen für die Anbindung an eine Standard-Netzversorgung, ein DALI- oder ein LUXMATE Lichtmanagementsystem.

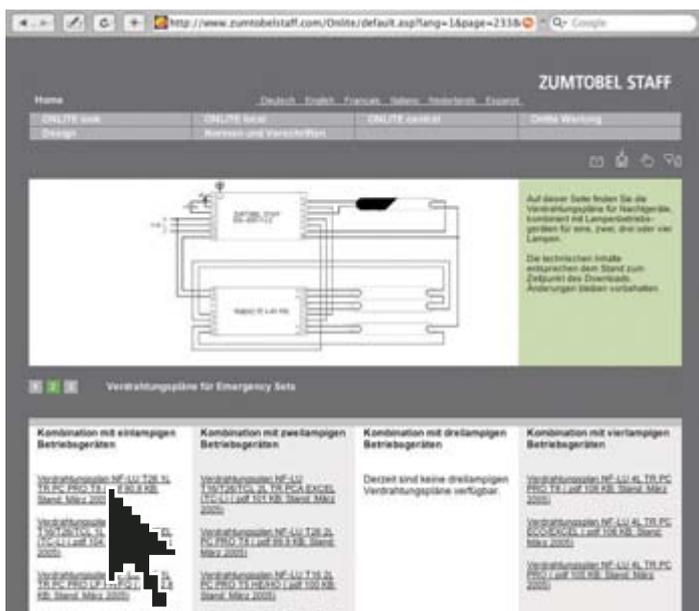
light+building | Die internationale Fachmesse für Architektur und Technik findet vom 23. bis 27. April 2006 in Frankfurt am Main statt. Die Reise lohnt sich!



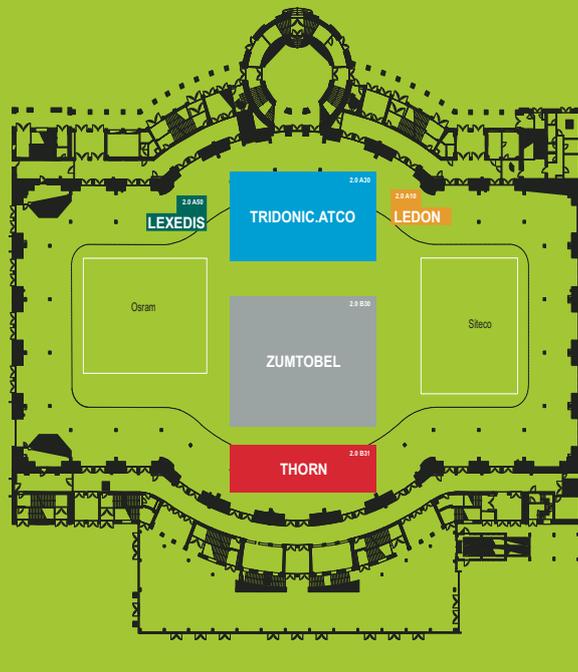
Zumtobel Staff erwartet Sie auf der weltweit tonangebenden Messe für architektonische Lichtlösungen mit über 20 Highlights. Noch ein Tipp für erfahrene Messebesucher: Zumtobel Staff finden Sie in diesem Jahr das erste Mal in der Festhalle 2.0. Reservieren Sie sich Ihren persönlichen Beratungstermin. Auskunft erhalten Sie bei Ihrem Zumtobel Staff Betreuer.



5. Im einem separaten **Downloadbereich**, der sich – wie auf allen Zumtobel Staff Sites einheitlich – hinter dem rechts oben angeordneten Diskettensymbol verbirgt, gibt es eine Fülle an hilfreichen Informationen und Unterlagen. Das Kapitel 1 im ONLITE Downloadbereich ist für Installationsanleitungen, Ausschreibungstexte, technische Datenblätter und Konformitätserklärungen zu CE- und ENEC-Zeichen reserviert.



6. Das zweite Kapitel der ONLITE Downloads ist den **Verdrahtungsplänen** für die verschiedenen Notlichtschaltungen in den Leuchten gewidmet. Im Kapitel 3 finden Sie **Tabellen zu Notlichtlevels**, um Leuchten für die Allgemeinbeleuchtung fachgerecht zu Notleuchten umzubauen. Die bequemere Alternative ist es, die Notleuchte gleich fix und fertig zu bestellen: Im Zumtobel Staff Portal haben Sie die Möglichkeit, aus Netzleuchten eine Notleuchte zu konfigurieren und – wie eine Standardleuchte – mit nur einer Artikelnummer zu bestellen.



Strahler und Stromschiene passen immer zusammen



Montagefreundlichkeit hoch drei:
Der neue 3-Phasen Universal-Adapter passt an jeden Zumtobel Staff Strahler und sehr viele Stromschiene.
Die Phase lässt sich selbst bei bereits montierten Strahlern einstellen.

Vorbei sind die Zeiten, als Elektroinstallateure für jeden Strahler den jeweils zur Stromschiene passenden Adapter ausfindig machen mussten.

Bei Zumtobel Staff gibt es nur noch Einen. Einen 3-Phasen Universal-Adapter für alle Strahler und Stromschiene. Ab sofort wird beliebig und nach Lust und Laune kombiniert: Jeder Strahler passt auf jede Stromschiene, jede Stromschiene kann mit beliebigen Strahlern bestückt werden – mit nur einem einzigen, für alle Systeme passenden Adapter.

Ein wichtiges Argument bei Sanierungen: Auch außerhalb der Welt von Zumtobel Staff macht der Universal-Adapter die Abstimmung leicht. Jeder mit dem neuen Adapter ausgestattete Zumtobel Staff Strahler fügt sich mühelos in 3-Phasen-Stromschiene weiterer Hersteller ein.

++ Ein System für alle Strahler ++ Bindeglied zu Stromschiene anderer Hersteller ++ Phasenwahl am montierten Strahler ++



XENO, SPIRIT, SOLAR II, VIVO und PROTON:
der neue 3-Phasen Universal-Adapter passt für alle Strahler und Stromschiene – selbst von anderen Herstellern

Marke Strahler	Zumtobel Staff Universal-Adapter	Marke 3-Phasen-Stromschiene
Zumtobel Staff		Zumtobel Staff
Zumtobel Staff		Concord
Zumtobel Staff		Erco
Zumtobel Staff		Eutrac
Zumtobel Staff		Hoffmeister
Zumtobel Staff		iGuzzini
Zumtobel Staff		Nordic Aluminium

Zumtobel Staff präsentiert sich auf www.voltimum.de

Das Internetportal www.voltimum.de ist eine für Elektroinstallateure besonders interessante Adresse. Hier werden neben den neuesten technologischen Errungenschaften auch täglich aktuelle Berichte zu Normen und Vorschriften erstellt, werden wertvolle Tipps für Planung und Installation praxisgerecht aufbereitet. Zu den stark frequentierten Services zählen der bundesweite Überblick zu den Schulungs- und Seminarangeboten und die Produkthighlights der renommierten Installations-, Leuchten- und Lampenhersteller.



Als führender Anbieter professioneller Gebäudebeleuchtung will Zumtobel Staff ein aktiver Partner der Internetplattform sein und die Möglichkeit nutzen, auch virtuell in die Nähe der deutschen Elektroinstallateure zu gelangen.

Erst kürzlich ging eine breit angelegte Informationskampagne zu der neuartigen PSP+® Reflektorenbeschichtung der Downlightserie PANOS über die Bühne. Neben einer Vielzahl an Planungs- und Beleuchtungshinweisen gab es auch ein attraktives Online-Quiz.

Zu gewinnen gab es die heiß begehrten Eintrittskarten zum Handballspiel Lemgo gegen TuS N-Lübbecke. Das Interesse am Gewinnspiel war enorm und fast alle Teilnehmer konnten alle drei Fragen zur neuen Silberbeschichtung richtig beantworten. Die notwendige Portion Glück hatte Joseph Hülsbeck von der EBM Ingenieurs GbmH in Münster. Wir gratulieren.



v.l.n.r.: Thomas Parussel, Segmentmanager bei Zumtobel Staff Lemgo, Sabine Ferber, Produktmanagerin PSP+®, der Gewinner Joseph Hülsbeck und Jochen Stapperfenne, Leiter des Lichtforums Lemgo.

Gewinner auf der Elektrotechnik in Dortmund



Während der Fachmesse Elektrotechnik in Dortmund gab es für die Besucher des Zumtobel Staff Standes wieder einiges zu gewinnen. Für ganz flotte Handwerker bot unser TECTON-Montage-Wettbewerb gute Chancen für einen Gewinn. Den ersten Preis für die schnellste Montage – einen original FIFA-Fussball – konnte Hendrik Walkötter (Bild) von der Elektro Scharmann GmbH in Senden nach Hause nehmen.

Mit Zumtobel Staff nach Berlin

Im letzten Heft gab es für unsere Leser eine tolle Reise zu gewinnen. Aus den zahlreichen richtigen Einsendungen zog unsere Glücksfee den Gewinner: Herr Ralph Freisen von Elektro Freisen in Olsberg/Sauerland kann sich über erlebnisreiche Tage in Berlin freuen. Die Übergabe des Gutscheines erfolgte durch unseren Mitarbeiter Konrad Bäumer. Wir gratulieren!



Der Gewinner der Berlinreise: Ralph Freisen von Elektro Freisen in Olsberg/Sauerland (rechts)

Sicherheitskontrollen für das Notlicht

Die Sicherheit von Notbeleuchtungen steht und fällt mit einer sorgfältigen Überwachung und Wartung. Diese sind in den Ländern oft unterschiedlich geregelt. Die von Zumtobel Staff angebotenen Systeme ermöglichen bzw. vereinfachen die Einhaltung sämtlicher nationalen Vorgaben. Das ONLITE Notlicht-Programm enthält dabei Überwachungslösungen für unterschiedliche Anwendungsebenen:



Ideal für kleinere Anlagen: Rettungszeichenleuchten mit einer Folientastatur für die manuelle Überprüfung



Folientastatur für Einzelbatterieleuchten

Alle Zumtobel Staff Rettungszeichenleuchten mit Einzelbatterien verfügen in der Standardausführung über eine Folientastatur, mit der sich die Funktion manuell an der Leuchte überprüfen lässt. Eine Bicolor-LED signalisiert einen Wartungsbedarf oder Fehlfunktionen. Diese Lösung eignet sich speziell für kleinere Anlagen, da hier nur an der Leuchte selbst kontrolliert werden kann.



Der ONLITE Controller ermöglicht eine zentrale Überwachung aller Sicherheits- und Rettungszeichenleuchten und liefert automatisch die notwendigen Aufzeichnungen für das Prüfbuch

Controlling auf DALI-Basis

Für mittlere und größere Anlagen bietet ONLITE mit dem SB 128 Controller eine wirtschaftliche, zentrale Überwachungslösung auf DALI-Basis. Die einzelnen Leuchten sind in das System integriert und Störungen bzw. ein Wartungsbedarf lassen sich bequem über ein Display ablesen. Regelmäßige Rundgänge können entfallen, Störungen werden schneller entdeckt, der Sicherheitsstandard steigt. Ebenfalls registriert das System die Prüfdaten, welche dann auch als Prüfbuch verwendet werden können.

bestellfax | Bitte Adresse eintragen, Blatt heraustrennen und per Fax an: 05261/212-7777

Ich bestelle _____ Stück
Broschüren Sicherheits-
beleuchtungskonzept ONLITE.

Name: _____

Firma: _____

Abteilung: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel./Fax: _____

E-Mail: _____

Prüfung, Wartung und Instandhaltung von Einzelbatterieleuchten nach VDE 0108

Funktionstest: Wöchentlich

Betriebsdauertest: Jährlich

Prüfbücher: Sie sollen eine Kontrolle über mindestens drei Jahre erlauben.

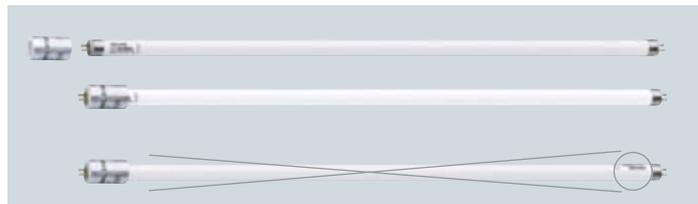
Messung: Für Rettungswege ist alle drei Jahre eine Messung der Beleuchtungsstärke vorgesehen.

„Warum brauchen T16 Lampen einen Kälteschutz?“

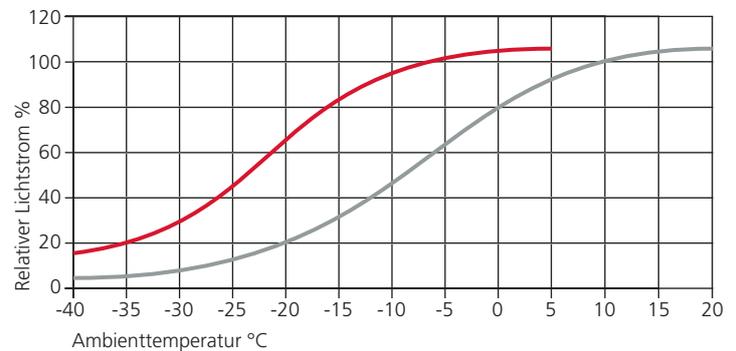
Hätten Sie's gewusst? T16 Lampen sind für tiefe Temperaturen nur bedingt geeignet. Bei Kälte nimmt deren Lichtstrom-Ausstoß massiv ab. Das Lichtstrommaximum hängt stark von der Umgebungstemperatur und der Leuchtenbauart (geschlossen oder offen) ab. Es stellt sich daher die Frage: „Gibt es hier eine Möglichkeit, deren Effizienz schnell und mit einfachen Mitteln zu erhöhen?“

lightlive installation antwortet: „Ja, seit kurzem.“ Zumtobel Staff hat den Cool Spot Optimizer (CSO) entwickelt, der die T16 Leuchtstofflampen wirksam vor Kälte schützt und das Lichtstrommaximum in die kühleren Temperaturbereiche verschiebt.

Bei T16 Lampen ist die Temperatur des sogenannten Cool Spots für die Lichtstrommenge ausschlaggebend. Er befindet sich bei der Metallkappe der Lampe, auf der Seite des Stempelaufdrucks. Wird die CSO-Aluminiumhülse über den Cool Spot geschoben, so transportiert er die Wärme von der Wendel zum Cool Spot und macht das Maximum an Lichtstrom verfügbar.



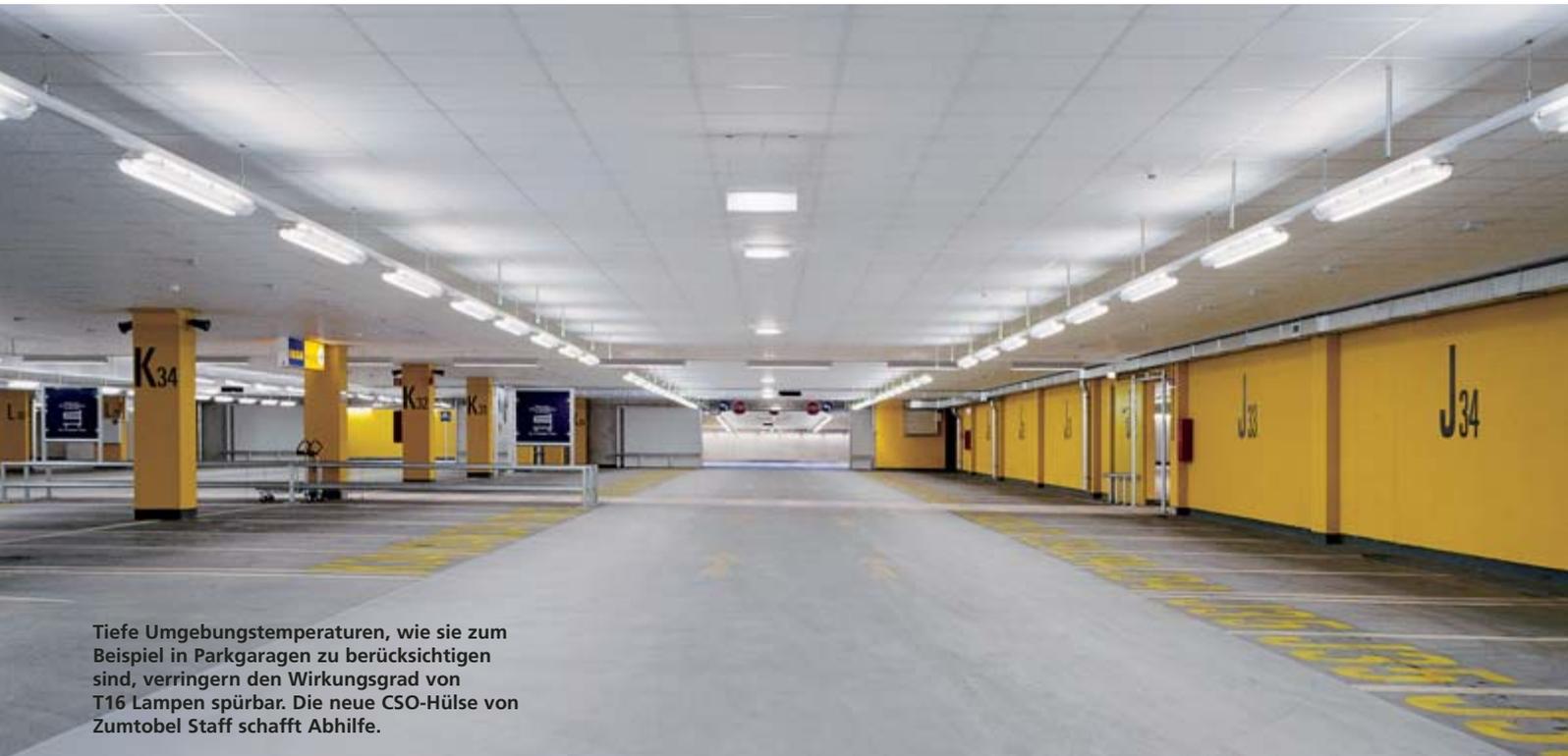
Der Cool Spot Optimizer: Am richtigen Leuchtenende angebracht, bietet er idealen Wärmeschutz für T16 Lampen in Kühl- und Lagerräumen, in Parkgaragen oder im Freien.



Lichtstrommaximum einer TECTON 2/54W Leuchte mit engem Fassungsabstand und einer breitstrahlenden, freitragenden Optik:

Mit CSO-Hülse (rote Linie): Die T16 Leuchte erreicht bei zirka 5 °C Umgebungstemperatur ihr Maximum an Lichtstrom.
Ohne CSO-Hülse (graue Linie): das Lichtstrommaximum liegt bei 20 °C oder darüber. In kühlen Räumen muss daher der Lichtstromrückgang durch eine höhere Anzahl an Leuchten kompensiert werden.

Artikelnummer	Typ	passend für
22157608	CSO 28/54/35	T16 Lampen in 28W/54W/35W
22157612	CSO 49/80	T16 Lampen in 49W/80W



Tiefe Umgebungstemperaturen, wie sie zum Beispiel in Parkgaragen zu berücksichtigen sind, verringern den Wirkungsgrad von T16 Lampen spürbar. Die neue CSO-Hülse von Zumtobel Staff schafft Abhilfe.

Sicher unterwegs: Gewinnen Sie mit Zumtobel Staff Ihr Fahrsicherheits- training

Nutzen Sie die Chance, auf Einladung von Zumtobel Staff in Zusammenarbeit mit Motor & Sport und ADAC Ihre Fahrsicherheit in der Praxis zu trainieren. Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel für Elektroinstallateure und gewinnen Sie einen lehr- und abwechslungsreichen Trainingskurs in einem Verkehrssicherheitszentrum in Ihrer Nähe. Einfach Gewinnfrage auf beiliegendem Fax-Antwortblatt richtig ankreuzen und an Zumtobel Staff schicken. Einsendeschluss ist der 30. Mai 2006. Im Anschluss werden die Gewinner per Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter von Zumtobel Staff dürfen nicht teilnehmen.



www.zumtobelstaff.de | Topaktuelle Informationen zu Anwendungen, Produkten und vielem mehr
www.voltimum.de | Branchenportal mit aktuellen Informationen für Elektroinstallateure

**Zumtobel Staff Deutschland Vertriebs-GmbH | Grevenmarschstraße 74-78 | 32657 Lemgo | Tel. 05261/2 12-0
 Fax 05261/2 12-7777 | E-Mail: installation@zumtobelstaff.de | Internet: www.zumtobelstaff.de**

Lichtzentrum Berlin | Rotherstraße 16, 10245 Berlin, Tel. 030/72 39 77-0, Fax 030/72 18 11 3
 Beratungszentrum Dortmund | Hauert 18, 44227 Dortmund, Tel. 0231/97 53 52-0, Fax 0231/97 53 52-62
 Beratungszentrum Jena | Konrad-Zuse-Straße 3, 07745 Jena, Tel. 03641/62 30-10, Fax 03641/62 30-20
 Beratungszentrum München | Landsberger Straße 404, 81241 München, Tel. 089/54 61 46-0, Fax 089/58 06 80-8
 Beratungszentrum Nürnberg | Heideloffstraße 23, 90478 Nürnberg, Tel. 0911/430 54-0, Fax 0911/430 54-20
 Beratungszentrum Stuttgart | Zettachring 6, 70567 Stuttgart, Tel. 0711/72 72 21-0, Fax 0711/72 72 21-21
 Beratungszentrum Bremen | Gutenbergstraße 13 a, 28844 Weyhe-Dreye, Tel. 04203/81 59-0, Fax 04203/81 59-81
 Beratungszentrum Düsseldorf | Europark Fichtenhain A 13a, 47807 Krefeld, Tel. 02151/33 640-0, Fax 02151/33 640-99
 Lichtzentrum Frankfurt / Mannheim | Neue Mainzer Straße 31, 60311 Frankfurt, Tel. 069/26 48 89-0, Fax 069/26 48 89-80
 Beratungszentrum Hamburg | Oststraße 122, 22844 Norderstedt, Tel. 040/53 53 81-0, Fax 040/53 53 81-99
 Beratungszentrum Hannover | Grevenmarschstraße 74-78, 32657 Lemgo, Tel. 05261/212-0, Fax 05261/212 76 55

04797711 lightlive installation D

Impressum | lightlive installation ist eine Gratis-Publikation der Zumtobel Staff GmbH, Dornbirn/A und ihrer Niederlassung in Deutschland. Das Info-Magazin wurde speziell für den Deutschen Elektroinstallateur konzipiert und erscheint mindestens dreimal jährlich. Foto: Bernadette Grimmenstein, Othmar Heidegger, Till Hückels (Cover), Bruno Klomfar, Günter Laznia, Zumtobel Staff. Für den Inhalt verantwortlich: Manfred Flierl, Zumtobel Staff Deutschland, Grevenmarschstraße 74-78, D-32657 Lemgo. Auflage: 12.000 Exemplare. © Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung.